LTWP-3-343 3. Intakte Umwelt – Gesicherte Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Martin Rothe (KV Südliche Weinstraße)

Text

Von Zeile 343 bis 344 einfügen:
Mit Blick auf den Boden- und Artenschutz wird es immer dringlicher, den weiteren exzessiven Flächenverbrauch real zu begrenzen, wenn möglich mittelfristig ganz zu stoppen.
Täglich wird ein Hektar Land versiegelt. Das hat gravierende Folgen nicht nur für die Biodiversität, sondern auch für die Rückhaltung von Niederschlagswasser in Zeiten dramatisch sinkender Grundwasserpegel und für die Erwärmung der Städte und Gemeinden im Zuge rasch voranschreitenden Klimaerwärmung.

Begründung

Unter anderem muss auch über eine neue gesetzliche Regelung der Umwandlung von Flächen in versiegelte Flächen dringend nachgedacht werden. Ein große Bedeutung kommt dabei dem Planungsrecht zu: die Nicht-Verlängerung des § 13 b Baugesetzbuch etwa, der die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren regelt.